Berechnung des Stundenverrechnungssatzes

1. Schritt: Ermittlung der Kosten im Unternehmen

	Kosten im Unternehmen	Euro ohne MwSt.
	Personal	0,00
	Raumkosten	0,00
	Steuern	0,00
	Vers.-Beiträge	0,00
	Kfz-Kosten	0,00
	Werbe-/Reisekosten	0,00
	Reparaturen/Instandhaltung	0,00
	Abschreibungen	0,00
	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00
+	Zinsen	0,00
	Gesamt	0,00

2. Schritt: Berechnung der fakturierfähigen Stunden (=tatsächliche Arbeitsstunden pro Jahr)

	Berechnung der Arbeitstage im Jahr		
	Tage im Jahr		365
-	Samstage und Sonntage		104
-	Feiertage		0
-	Urlaubstage		0
-	durch Krankheit bedingte Ausfalltage		0
=	**tatsächliche Arbeitstage (Anwesenheitsstage)**		261
	Berechnung der fakturierfähigen Stunden		
	Arbeitstage x Stunden pro Tag	261	8
	x produktiv Beschäftigte		1
	x Korrekturfaktor 85 % (= Zeitverluste z. B. für Fahrten, Vor- und Nacharbeiten, Leerlaufzeiten bei schlechter Auftragslage)		75
=	**Stunden**		1.566,00

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit

Der Korrekturfaktor von 85 % sagt, dass 85 % der tatsächlichen Arbeitsstunden „zum Geldverdienen“ ausgenutzt werden können. Das bedeutet in diesem Beispiel eine gute Auftragslage. Ist die Auftragslage geringer, verringert sich auch dieser Faktor durch die zusätzlichen Leelaufzeiten.

3. Schritt: Berechnung des Stundenverrechnungssatzes

	Kosten des Unternehmens	0,00
:	fakturierfähige Stunden	1.566,00
=	Stundenverrechnungssatz	0,00

Dieser Stundenverrechnungssatz enthält aber noch keinen Gewinn. Hier schlagen viele Unternehmen eine Gewinnmarge von 10 % auf den Stundenverrechnungssatz auf.

Praxistipps

- Jede Veränderung der Auftragslage oder der Kosten verändert den Stundenverrechnungssatz. Dann sollten Sie in unbedingt neu berechnen.
- In der Praxis wird heute oft nicht mehr nach Stunden, sondern in kürzeren Zeiteinheiten gerechnet, damit Aufträge flexibel abgerechnet werden können: in der Regel heute 15 Minuten. Das bedeutet: Ein ermittelter Stundenverrechnungssatz muss für 15-Minuten-Zeiteinheiten durch vier geteilt werden. Damit können Sie dann den Angebotspreis für einen Auftrag kalkulieren, der z.B. nur eine halbe Stunde Arbeitszeit verbraucht.